



DAS BAD IN DER KUNSTMENGE

7

JUNI

KUNST AM BECKENRAND Die Berliner:innen zieht es bekanntlich des Sommers stets mit Macht in die Freibäder der Stadt. Wenn dort mitunter das Wasser dieses Jahr aus Sparzwang etwas frostiger bleibt: Da muss man halt rein und durch. Gut ausgestattet ist das Sommerbad Humboldthain in Wedding: 50-Meter-Becken, Sprungturm, Rutsche, Planschbecken. Dass es so berühmt werden könnte wie das Strandbad Wannsee oder das Kreuzberger Prinzenbad, daran arbeitet der Projektraum Tropez. Und wie! Seit neun Sommern bestückt er das Bad mit Kunst.

Von dem Kiosk, den Tropez bespielt, vagabundieren die Arbeiten hinaus auf die Liegewiesen, in die Garderoben, und wo immer ihre Urheber:innen einen sinnvollen Platz finden. Am 7. Juni wird die neue Schau „Parasite“ eröffnet. Auch diesmal dürfte die Qualität hoch sein. Zum Beispiel ist Hasseb Ahmed aus der Schweiz dabei, der sich zuletzt mit Windphänomenen auseinandersetzte, und Amine Habki aus Frankreich, dessen Textilarbeiten zu Männlichkeitskulten bestens in ein Freibad passen. Und die Künstlerin Melika Kara, die für ihr Licht- und Schattenspiel bekannt ist, unter anderem aus der Kunsthalle Schirn in Frankfurt am Main. Tolle Anreize, das 1.000-Meter-Programm in Wedding zu absolvieren.

CWA

Sommerbad Humboldthain Wiesenstr. 1, Mitte, Mo–So 8–20 Uhr, 7/ 4,20 €, bis 5 J. frei, nur bar, bis Ende der Badsaison am 7.9., Eröffnung 7.6. 16 Uhr (Einlass bis 17 Uhr)

UND AUSSERDEM

29. Kinderkarneval der Kulturen *Kostümmzug,*
Mariannenplatz – Oranienstraße – Görlitzer Park., Kreuzberg, ab 14 Uhr
Riesenflohmarkt *Trabrennbahn Karlshorst, auch 8.–9.6., 9–17 Uhr*